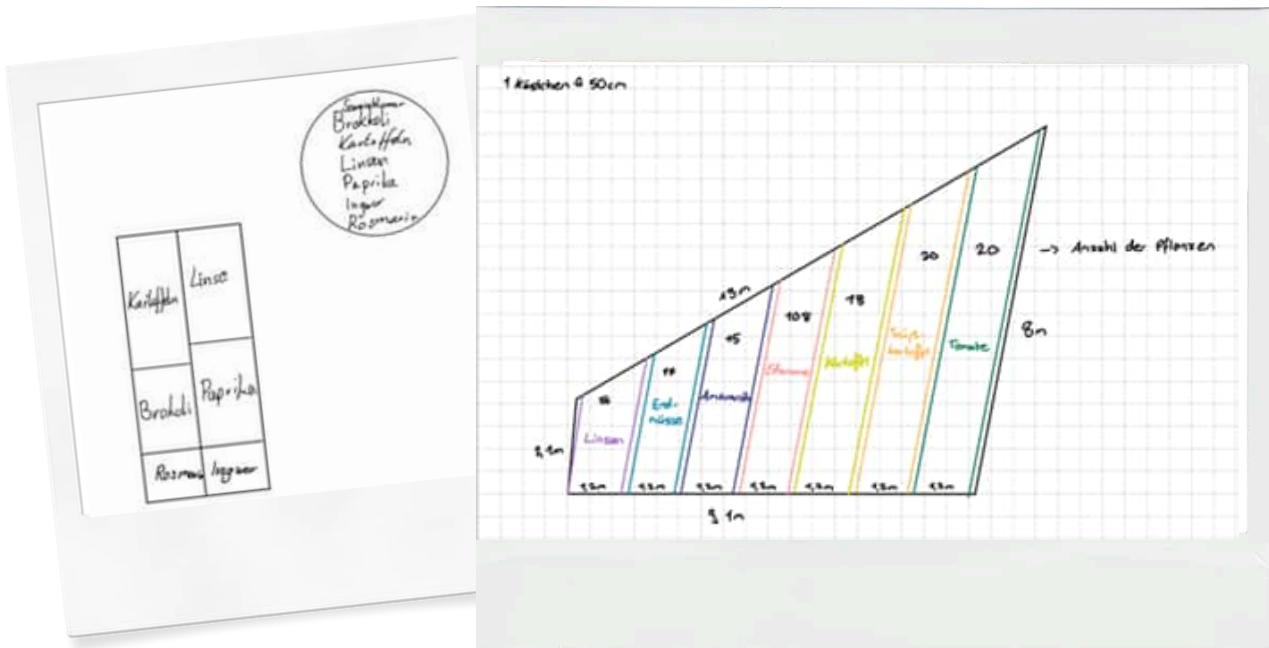


# WIE ALLES BEGANN...



Von den ersten Versuchen zu einem strukturierten Beetplan



Diese Infotafel informiert die interessierten Besucher über das Spiegelbeet auf dem LWG Gelände in Veitshöchheim. Erstellt und gestaltet wurde es von den Schülern des Seminars.



Here we

G(R)O(W)!



THANK YOU!



Saatgut gesponsert von der Firma  
Kiepenkerl nach einer Anfrage des  
Seminars per E-mail



Das Saatgut in Tansania -  
jetzt Kann es losgehen!



Das LehrerInnen-Team in  
Tansania mit dem Vereins-  
Vorsitzenden von Tsuhikane  
Stephen Makinya (2.v.re.)



Die Arbeit kann beginnen.  
Zunächst erfolgt die Anzucht der Jungpflanzen noch im Gewächshaus unter Anleitung von Herrn Röll.





Engerlinge werden per Hand aus den 20 Kisten auf dem LWG-Gelände gelesen: Schule zum Anfassen!



Die ersten zarten Pflänzchen wachsen auf unserer Schulbank bzw. im Gewächshaus der LWG.





Nach starken Regenfällen in Mapanda musste die Arbeit noch einmal neu gestartet werden - Jungpflanzen wurden weggespült, die übrig gebliebenen sprösslinge wuchsen nur schwach.



Bei bester Pflege gedeihen  
unterdessen in Veitshöchheim  
die Pflanzen.





Die Arbeit geht gut voran!

**WOW!**



# NEUER INPUT



Die Internistin und Ernährungsmedizinerin Frau Dr. Weikert informiert über die Ernährung in Afrika und Deutschland





Zwei Länder, ein Ziel:

Kartoffelanbau in Veitshöchheim  
und Mapanda

Let's  
Grow  
Together

# DAS BEET AKTUELL



Süßkartoffel



Edamame



Kartoffel

Amaranth



Tomaten



24. JUNI VON 14.00 - 16.00 UHR

# PROJEKTPRÄSENTATION: SPIEGELBEET

## Über das Projekt:

Im Rahmen des P-Seminars der 11. Klasse haben wir und zeitgleich unsere Partnerschule in Tansania ein Beet mit verschiedenen einheimischen und afrikanischen Pflanzensorten geplant, gepflanzt und gepflegt. Unsere Meilensteine, Erfolge und Schwierigkeiten möchten wir nun der Presse und interessierten Gästen auf dem Gelände der LWG Veitshöchheim präsentieren.

SIND SIE DABEI?

JETZT  
RÜCKMELDEN



Kontakt

katharina.weikert@outlook.com  
hubert.siegler@wg.bayern.de

# ARTIKEL DER SCHÜLERZEITUNG

SCAN ME



SCAN ME

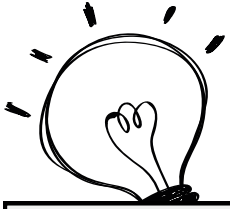


INSTAGRAM

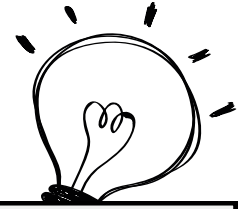


TUSHIKANE





# Konzept und Ideenanalyse



## Was uns vor dem Projekt wichtig war:

- größere Variabilität im Schulgarten
- nachhaltige Landwirtschaft
- externe Partner gewinnen

## Was uns vor dem Projekt wichtig war:

- selbstverantwortliches Lernen
- aktiv am Geschehen beteiligt sein

## Fokus:

bestehende Strukturen in Afrika nutzen und auf Augenhöhe das Projekt gemeinsam gestalten

## Externe Partner:

- Verein Tushikane
- LWG Veitshöchheim
- Firma Kiepenkerl
- Bio-Landwirt Johannes Römert, Gadheim

## Problematiken:

Klimawandel als Phänomen, das ein Projekt in kurzer Zeit zerstören kann  
Fehlendes Internet zum Austausch

## Meilensteine:

- Pflanzenauswahl
- Kennenlernen der Wachstumsbedingungen
- Pflege der Pflanzen
- Kontakt mit Tansania
- Wachstum selbst sehen und pflegen

## Der schönste Moment:

- Austausch von Videos der Schülerinnen, in denen dem Partnerland die eigene Schule und Lernbedingungen vorgestellt wurden